

Protokoll der Delegiertenversammlung 2018

Kassel
11.November 2018

Anwesend:

Alena Scholz (FS-Soziale Medien)
Bernhard Herwig (Rheinland-Pfalz) / FS-ZBE
Bernhard Kraft (Vorstand/Schriftführer)
Elias Lerch
Fabian Bambusch (Bayern)
Frank Quathamer (Vorstand/Vizepräsident)
Hartmut Kehmann (Bremen)
Heike Rotermund (Schleswig-Holstein)
Ilona Crispian (Vorstand/Schatzmeisterin)
Joachim Beggerow (FS-Internet)
Lena Gauthier (Brandenburg,Sachsen,Thüringen)
Manja Marz (Brandenburg,Sachsen,Thüringen / JIGS)
Martin Hershoff (Nordrhein-Westfalen)
Martin Horatschek
Michael Marz (Vorstand/Präsident)
Ngoc Chi Banh
Pascal Müller (Hessen)
Sebastian Heuchler
Steffi Binder (FS-Convention)
Steffi Hebsacker (Hamburg) (FS-Werbematerial)
Thomas Schmid (Baden-Württemberg)
Timo Schreiber (Berlin)
Tobias Berben (DGoZ)
Volkmar Liebscher (MeckPomm)

Der Landesverband Niedersachsen hatte keine Vertretung

Mitgliederstatistik

LV	V + F	Erm	Ehr	J + S	Z	Gesamt	%	Stimmen
B	115	98	2	17	17	249	11,55	12
BST	153	29	1	11	6	200	9,28	10
BW	167	54	0	8	6	235	10,9	11
BY	174	46	0	9	16	245	11,37	12
HB	23	11	0	0	1	35	1,62	2
HE	95	56	0	8	11	170	7,89	8
HH	86	34	0	22	3	145	6,73	7
MV	29	18	0	0	4	51	2,37	3
NDS/SAH	132	67	1	0	8	208	9,65	10
NRW	280	138	0	27	30	475	22,04	23
RP/SL	31	24	0	8	7	70	3,25	4
SH	58	9	0	0	5	72	3,34	4
						2155		106

1. Berichte des Vorstandes und der Fachsekretariate

Der Präsident hat in seinem Bericht die erfolgreiche Ausrichtung der Jugend-WM in Bacharach hervorgehoben. Es wird nach wie vor ein neuer Schatzmeister gesucht. Es haben fast alle Fachsekretariate Berichte in schriftlicher oder mündlicher Form vorgelegt, die meisten sogar schon zusammen mit der Einladung.

FS Bundesliga

Übergabe von Pierre Chamot an Philipp Lindner. Sprungaufstiegsregelung eingeführt.

FS Conventions

Erster Bericht seit der Übernahme des FS im letzten Jahr. Das FS ist sehr aktiv. Helfergesuche und -angebote für bestimmte Messen bitte per Mail. Probleme bei der Leipziger Buchmesse.

FS Deutscher Internet-Go-Pokal

Neuer FS: Lars Gehrke. Der neue Pokal hat bereits begonnen.

FS Meisterschaften

Hochqualitative Übertragung von der Endrunde mit hoher Außenwirksamkeit. Die Checkliste zur Ausrichtung von Meisterschaften soll online gestellt und von Ausrichtern und Teilnehmern gemeinsam gepflegt werden.

FS Go und Internet

Nach wie vor und immer dringender wird ein Nachfolger gesucht.

FS Nachwuchsförderung

Franz-Josef Dickhut hat die Betreuung der Jugendnationalmannschaft übernommen. Das Projekt „Go Future“, welches die Jugendliga, das Patenprogramm usw. beinhaltet, wurde vom EGCC mit dem 1. Preis des Iwamoto-Awards ausgezeichnet.

FS Profiaktivitäten

Zukünftig sollen nicht nur Profis, sondern auch starke Amateure offiziell gefördert werden dürfen. Bislang war das ein Graubereich.

neu: FS Soziale Medien

Ein ganz neues FS. Alena Scholz wird dieses betreuen. Sie wird dafür sorgen, dass der sozial-mediale Auftritt des DGoB aufpoliert wird. Bitte unterstützt sie dabei, indem ihr Alena mit Informationen, Bildern und Nachrichten versorgt: fs-socialmedia@dgoeb.de

FS Spitzensport

Die neue Kadereinteilung liegt vor:

A-Kader: Jonas Welticke (erstmal ein Spieler im A-Kader!)

B-Kader: Lukas Krämer, Manja Marz

C-Kader: Matias Pankoke, Martin Ruzicka, Chafiq Bantla, Arved Pittner, Barbara Knauf, Christopher Kacwin

FS Turniere

Ankündigungen, Ergebnisse und Webnews werden in der Webseite eingepflegt, Ergebnisse an die EGD gemeldet.

FS Werbematerialien

Es gibt neue Flyer des DGoB.

FS Zentraler Beitragseinzug

Sämtliche Altlasten wurden aufgearbeitet, ab nächstem Jahr ist mit einem reibungslosen Einzug zu rechnen. Für Landesverbände, die noch in diesem Jahr einen zweiten Einzug wünschen, kann dieser durchgeführt werden.

Online Übertragung der DM Endrunde

Die diesjährige Endrunde in Bremen sorgte mit der Übertragung via Twitch für neue Maßstäbe im Hinblick auf eine Übertragung, die Hunderte von Go-Spielern und Tausende von Nicht-Go-Spielern erreichte.

Iwamoto Award

Marc Oliver Rieger erhielt den Iwamoto Award für sein Projekt „Go Future“.

Europäische Meisterschaften in Deutschland

In Jena wird die Profi EM stattfinden und in Trier die Paar Go EM.

Webseite

Bernhard Kraft stellte den Stand der Webseite vor und kündigte an, bei Annahme seines Antrags die neue Webseite innerhalb von neun Monaten fertig zu haben.

Außerdem wurden den Landesverbänden Hinweise im Umgang mit der neuen Datenschutzgrundverordnung zugesagt.

2. Bericht JIGS

Manja Marz berichtete den Delegierten über die Jena International Go School (JIGS <https://www.go-jigs.eu>). Es wurde intensiv über die Förderung der JIGS diskutiert. Anschließend verließ Manja die Sitzung.

3. Die Beschlüsse

Im Folgenden werden die Anträge und Beschlüsse in der zeitlichen Reihenfolge der Bearbeitung aufgelistet. Zu jedem Beschluss ist am Anfang angegeben, ob er angenommen, modifiziert angenommen, abgelehnt oder zurückgezogen wurde. Die genauen Ergebnisse sind der Abstimmungsmatrix im Anhang des Protokolls zu entnehmen. Danach folgt der original Antragstext in kursivem Text und kleinerer Schrift. Wenn es eine Modifikation gab, steht sie als Beschluss hinter dem originalen Antragstext in normaler Schriftgröße/nicht kursiv.

Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde entlastet. Der Landesverband Hamburg hat sich der Stimme enthalten.

Wahl des Präsidenten

Michael Marz wurde einstimmig zum Präsidenten gewählt.

Wahl der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer wurden Martin Horatscheck und Vertreter Pascal Müller gewählt

Antrag 1: Finanzierung von Turnierspielmaterial (Antragsteller FS Turniere)

Der Antrag wurde abgelehnt.

Der Antrag 1:

Der Deutsche Go-Bund stellte einen Finanztopf von 39000 EUR für die Jahre 2018/2019 zur Anschaffung von Go-Spielmaterial für Turniere in Deutschland zur Verfügung.

Das Geld kann gegen Nachweis von den Landesverbänden abgerufen werden, jedem der 12 Landesverbände steht 1/12 der Gesamtsumme zur Verfügung.

Anschaffung, Verwaltung, Lagerung etc. des Materials erfolgt durch den jeweiligen Landesverband. Die Anschaffungskosten werden durch den DGoB übernommen, das Spielmaterial wird Eigentum des DGoB. Erstattet werden die Kosten für Bretter, Steine, Dosen, Uhren sowie Kisten etc. zur Lagerung und Transport. Sonstige Aufwendungen für Lagerung, Transport, Verwaltung etc. müssen von den Landesverbänden getragen werden.

Die Landesverbände können das Spielmaterial an Untergruppierungen und im ihrem Bereich tätige Organisationen weitergeben, wobei das Eigentum des DGoB an dem Spielmaterial erhalten bleiben muss (z.B. LV Niedersachsen an den Go-Verband Hannover, LV Baden-Württemberg an den Badischen Go-Verband, LV Brandenburg-Sachsen-Thüringen an die Jena International Go School, etc.).

Option:

Falls dem Vorstand die Verwaltung des Finanztopfes zu aufwendig erscheint, kann diese Aufgabe an den FS Turniere delegiert werden.

Begründung:

Der DGoB verfügt über ausreichend Finanzmittel. Dies Mittel sind von den Landesverbänden aufgebracht worden.

- 1. Die Landesverbände wissen besser als der Bundesverband welche Art von Spielmaterial (19x19, 9x9, elektronische Uhren oder mechanische, Plastik-, Glas- oder Muschelsteine) in ihrem Landesteil benötigt werden.*
- 2. Kleine und finanzschwache Landesverbände benötigen Unterstützung, um durch eine attraktive Go-Turnier-Szene zu wachsen*
- 3. Große Landesverbände verfügen meist über Spielmaterial, das aber aufgrund der häufigen Benutzung leidet und daher in gewissen Zeitabständen ausgetauscht werden muss.*
- 4. Ein zentrales Spielmateriallager des DGoB wäre aufgrund des hohen Transportaufwands ineffektiv, wenn mehr als 3 bis 6 Sätze Muschelsteine verschickt werden müssen.*

Antrag 8B1 JIGS Förderung (Antragsteller DGoB Präsident)

Der Antrag wurde modifiziert angenommen.

Der Antrag 8 B1:

B1) JIGS-Förderung Teil 1

Der DGoB gibt der "Jena International Go School" ein zinsloses Darlehen in Höhe von 30.000€, welches über fünf Jahre in gleichmäßigen jährlichen Raten (erst Rate Ende 2019) zurückzuzahlen ist.

Beschluss:

Der DGoB gibt der „Jena International Go School" ein zinsloses Darlehen in Höhe von 20.000€, welches über fünf Jahre in gleichmäßigen jährlichen Raten zurückzuzahlen ist

Für das Darlehen bürgen Manja und Michael Marz mit ihrem Privatvermögen, Frank Quathamer wird einen rechtssicheren Vertrag aufsetzen.

Antrag 8B2 JIGS-Förderung Teil 2 (Antragsteller DGoB-Präsident)

Der Antrag wurde modifiziert angenommen.

Der Antrag 8 B2:

Der DGoB stellt ein Budget von 9.000€ zur Beschaffung von Spielmaterial bereit. Das Spielmaterial wird von JIGS in Jena verwendet, bleibt aber Eigentum des DGoB und kann auch für Turniere in Deutschland verwendet werden.

Beschluss:

Der DGoB stellt ein Budget von 5.000€ zur Beschaffung von Spielmaterial bereit. Das Spielmaterial wird von JIGS in Jena verwendet, bleibt aber Eigentum des DGoB und kann auch für Turniere in Deutschland verwendet werden.

Antrag 9 A1-A7 (Antragsteller FS Meisterschaften)

Der Antrag wurde modifiziert angenommen.

Der Antrag 9:

A1) Die Fahrtkostenzuschüsse für die Deutschen Junioren-, Jugend- und Kindermeister zur Jugend-EM werden auf 500€, maximal 100% der Fahrtkosten aufgestockt (bislang 300€, maximal 75€).

A2) Der Deutsche Juniorenmeister und der Deutsche Jugendmeister sind automatisch zur Teilnahme an der Vorrunde zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert, sofern sie die Regelung zur Staatsangehörigkeit bzw. zur Aufenthaltsdauer in Deutschland erfüllen.

A3) Für die Teilnahme an der Vorrunde und an der Endrunde erhält jeder Teilnehmer pauschal einen Reisekostenzuschuss in Höhe von je 50€ (bisher 50% der Fahrtkosten, maximal 50€ außer das Budget ist nicht ausgeschöpft).

A4) Die Preisgelder für die Endrundenteilnehmer werden wie folgt erheblich aufgestockt:

750€/500€/400€/300€/200€/150€/100€/100€

(bisher: 300/200/100/50/--/--/--)

A5) Die Preisgelder für die Paar-DM werden wie folgt aufgestockt:

400€/300/200€

(bisher: 200€/100€/50€)

A6) Die Preisgelder für die Damen-DM werden wie folgt aufgestockt:

300€/200€/100€

(bisher: 150€/100€/50€)

A7) Für die Veranstalter von Meisterschaften gibt es Zuschüsse in folgender Höhe:

DGEM-Endrunde: 1.000€ (bisher 400€)

DGEM-Vorrunde: 500€ (bisher 250€)

Paar-DM: 500€ (bisher 250€)

Damen-DM: 500€ (bisher 250€)

Jugend-DM: 250€ plus 10€ pro Teilnehmer (bisher 10€ pro Teilnehmer, mind. 250€)

Antragsbegründung

Der Stellenwert und die Attraktivität von deutschen Meisterschaften soll deutlich erhöht werden, um finanzschwächeren Spielern die Teilnahme an den Meisterschaften zu vereinfachen und die besten Spieler stärker zu belohnen.

Beschluss:

- **Fahrtkostenzuschüsse für die drei offiziellen DGoB-Repräsentanten zur Jugend-EM werden auf 500€ aufgestockt** (bislang 300€, max. 75% der Kosten).
- **Der Deutsche Juniorenmeister, der Deutsche Jugendmeister sowie die Deutsche Damenmeisterin sind unabhängig von ihren DGoB-Ratings zur Teilnahme an der Vorrunde qualifiziert (sofern die nichtsportlichen Kriterien erfüllt sind).**
- **Für die Teilnahme an der Vorrunde, der Endrunde, der Damen-DM und der Paar-DM erhält jeder Teilnehmer pauschal (auf Antrag) einen Reisekostenzuschuss von 50€** (bisher 50% der Fahrtkosten, maximal 50€ außer das Budget ist nicht ausgeschöpft).
- **Die Preisgelder für Endrundenteilnehmer werden auf 500€/400€/300€/250€/200€/200€/200€/200€ aufgestockt** (bisher: 300/200/100/50/--/--/--).
- **Die Preisgelder für die Paar-DM-Teilnehmer werden auf 400€/300€/200€ pro Paar aufgestockt** (bisher: 200€/100€/50€).
- **Die Preisgelder für die Damen-DM-Teilnehmerinnen werden auf 300€/200€/100€ aufgestockt** (bisher: 150€/100€/50€).
- **Für die Veranstalter von Meisterschaften gibt es Zuschüsse in folgender Höhe:**
 - **DGEM-Endrunde: 1.000€** (bisher 400€)
 - **DGEM-Vorrunde: 500€** (bisher 250€)
 - **DPGM: 500€** (bisher 250€)
 - **DDGM: 500€** (bisher 250€)
 - **DJGM: 250€+10€/Teilnehmer** (bisher 10€ pro Teilnehmer, mind. 250€)

Antrag 9B3 Stipendien (Antragsteller FS-Nachwuchsförderung)

Der Antrag wurde modifiziert angenommen

Der Antrag 9B3:

Für vom FS Nachwuchsförderung (evtl. in Zusammenarbeit mit dem FS Spitzensport) ausgewählte Mitglieder der deutschen Jugendnationalmannschaft können Stipendien für eine Teilnahme an der Jena International Go School oder einer ähnlichen Go-Schule vergeben werden, wobei Spielstärke, aber auch finanzielle Möglichkeiten des Stipendiaten berücksichtigt werden. Pro Jahr wird dafür der Etat des FS Nachwuchsförderung um 2000€ erhöht.

Begründung: Verknüpfung der Förderung von starken Nachwuchsspielern mit der Unterstützung von Go-Schulen (insbesondere in Deutschland – momentan die JIGS). Das Geld wäre so also doppelt gut angelegt, und der Betrag ist von der Höhe her angemessen.

Beschluss:

Für ausgewählte Spitzenspieler des DGoB können Stipendien für die Teilnahme an der JIGS oder einer ähnlichen Go-Schule vergeben werden. Dazu wird der jährliche Etat des FS Nachwuchsförderung um €5000 erhöht. Die Auswahl der Spieler erfolgt in Abstimmung mit dem FS-Spitzensport. Wobei die Spielstärke und finanziellen Möglichkeiten des Stipendiaten berücksichtigt werden muss.

Antrag 4 IT Infrastruktur (Antragsteller Schriftführer des DGoB)

Der Antrag wurde zurückgezogen

Der Antrag 4:

Die Internetseite des DGoB ist notwendig für die Erfüllung seiner Aufgaben. In diesem Antrag geht es darum, wie in Zukunft diese Aufgabe umgesetzt wird. Es geht nicht um

Maßnahmen und Kosten, sondern um die zukünftige Strategie. Dass ich die Zahl €5000 in den

DV-Antrag geschrieben habe, liegt daran, dass bereits ein Antrag über €10.000 für die Webseite abgelehnt wurde. Die Kosten für die IT (Allgemein) werden in den nächsten zehn Jahren ein Vielfaches von €10.000 sein.

Die durchzuführenden Maßnahmen sind:

- *Beauftragung eines Beraters für die zukünftige IT-Lösung unserer Internet-Präsenz. Es ist zu erwarten, dass der IT-Berater vorschlägt bestimmte Dienstleistungen permanent durch ihn selbst durchzuführen. Das ist zu begrüßen.*
- *Es muss dann bestimmt werden, welche Arbeiten in Zukunft durch ehrenamtliche Helfer gemacht werden solle und welche durch den externen Dienstleister oder andere professionelle Dienstleister. Die Entscheidung trifft der Vorstand des DGoB.*

Die Kosten der Beratung dürfen €5.000 nicht überschreiten. Über die Folgekosten entscheidet eine außerordentliche DV.

Antrag 5 Webseite (Antragsteller Schriftführer des DGoB)

Der Antrag wurde modifiziert angenommen

Der Antrag 5:

Neue Webseite als internes DGoB-Projekt

Die Umsetzung der DGoB-Webseite auf neuem Server mit Wordpress erhält ein Budget von €6000 für die Helfer + €1000 für sonstige IT-Kosten. Die sonstigen Kosten enthalten alle Kosten für Software-Lizenzen.

Aufgaben an die Helfer sind:

1. *Mitgliedsantrag (Ein korrekter DSGVO-Hinweis wäre schön, kann aber auch jemand anders machen)*
2. *Bundesliga (Einbettung von LMO in die neue Webseite)*
3. *Turnierkalender (Evtl. auch mit Google-Maps)*
4. *Spielabendliste (Einbindung oder Ersatz des alten Robots)*
5. *Turnierergebnisse (Hochlademöglichkeit und Darstellung)*
6. *Ratingliste (mit DGoB-Rating)*
7. *Internet-Go-Pokal: Einbindung der neuen Seite*

Da diese Aufgaben nur von einem IT-Profi gemacht werden können, halte ich die hohe Entschädigung für Helfer aus unseren Vereinen für gerechtfertigt.

Beschluss:

Die Umsetzung der DGoB-Webseite auf neuem Server mit Wordpress erhält ein Budget von €6000 für die Helfer + €1200 für sonstige IT-Kosten. Die sonstigen Kosten enthalten alle Kosten für Software-Lizenzen.

Antrag 7 Blitz DM (Antragsteller FS-Meisterschaften)

Der Antrag wurde modifiziert angenommen

Der Antrag 7:

Für die Deutsche Blitz-Meisterschaft werden für die ersten drei Plätze Preisgelder in Höhe von 150€/100€/50€ ausgelobt.

Begründung

Die bisherige Regelung sah folgendes vor:

Ab acht Teilnehmern für die ersten drei Plätze Geldpreise in Höhe von 75/50/25 Euro.

Der Grund für die niedrigen Preisgelder, die auch nur bei einer gewissen Teilnehmerzahl ausgezahlt wurde, lag darin, dass die Blitzmeisterschaft sowohl von Veranstalter- als auch von Teilnehmerseite nicht attraktiv zu sein schien, was als nicht förderungswürdig bewertet wurde. Mit der unkonditionierten Budgetaufstockung soll dies geändert werden.

Beschluss:

Die Preisgelder für die Blitz-DM-Teilnehmer werden auf 150€/100€/50€ aufgestockt, unabhängig von der Teilnehmeranzahl (75€/50€/25€ aber nur bei mindestens acht Teilnehmern).

Antrag 10 Social Media (Antragsteller FS-Internet Go-Pokal)

Der Antrag wurde modifiziert angenommen

Der Antrag 10:

Anmerkung: Das FS Social Media wird vom Präsidenten des DGoB eingeführt. Bei diesem Antrag geht es um das Budget.

Neues Fachsekretariat Social Media

Antragsteller FS DIGoP

Die Delegiertenversammlung beschließt:

Der Deutsche Go-Bund erschafft ein neues Fachsekretariat Social Media, welches explizit den Auftritt vom DGoB und vom deutschen Go allgemein in den sozialen Netzwerken pflegt und monatlich ein Budget von 30€ für das Bewerben einzelner Beiträge besitzt.

Aufgaben des FS Social Media:

- *Wöchentliches Posten von attraktiven Go-relevanten Beiträgen auf mindestens Facebook, am besten auch auf anderen Plattformen wie Twitter, Instagram usw.*
- *Dabei müssen nicht immer neue Inhalte vom FS selbst generiert werden, sondern es geht v.a. um eine regelmäßige Pflege des Auftritts.*
- *Es kann auf Beiträge von der deutschen und internationalen Go Community zurückgegriffen werden, um neuen jungen Menschen ein attraktives Go Leben zu präsentieren.*

- *Das Budget von 30€ pro Monat ist für die Bewerbung einzelner besonders interessanter Beiträge gedacht. Damit können laut Facebook schätzungsweise 10.000 bis 50.000 Personen zusätzlich erreicht werden und die Zielgruppe kann über die Einstellungen sehr genau konfiguriert werden.*
- *Auf der einen Seite hat der FS Social Media die Freiheit selbstständig zu entscheiden, was wo wie gepostet, geteilt oder beworben wird, muss aber einmal im Jahr über die Ausgaben, das Feedback und die jeweiligen Seitenstatistiken entweder bei der DV oder an anderer Stelle einen transparenten Rechenschaftsbericht ablegen.*

Es liegt in der Eigenverantwortung des FS Social Media zu entscheiden, welche Strategie für die Vermarktung des Deutschen Go am besten ist.

Erläuterung:

Das Ziel dieser Maßnahme ist die Verbreitung des Go-Spiels in Deutschland zu stärken und gerade bei jüngeren Generationen, die sich hauptsächlich in sozialen Netzwerken aufhalten, ein Bewusstsein für das Go-Spiel zu entwickeln. Es gibt junge, aktive Go-Spieler, die dadurch zum Go kamen, weil sie zufällig auf Facebook einen Beitrag gesehen hatten. Das grundsätzliche Problem vom Go-Spiel in Europa ist auch schlichtweg das fehlende Bewusstsein in der Öffentlichkeit, auch bei jungen Menschen für das Spiel. Etwas was man nicht kennt oder mit dem man wenig Berührungspunkt hat, mit dem beschäftigt man sich nicht und merkt gar nicht ob es etwas für einen ist oder nicht.

Die sozialen Netzwerke bieten die ideale Chance auf sehr einfachem unkomplizierten Weg viele (junge) Menschen zu erreichen und durch sehr genaue Zielgruppeneinstellungen z.B. auf Facebook genau diejenigen Menschen digital anzusprechen, wo die Wahrscheinlichkeit dass sie mit Go etwas anfangen können, am höchsten ist (das typische Klischee von Informatik, Mathematik, Physik, Schach bewahrheitet sich meistens doch).

Außerdem hat Go eine hohe Ästhetik und bietet viele Möglichkeiten interessante attraktive Beiträge und Bilder (z.B. auch auf Instagram) einem neuen Publikum vorzustellen und auf Go neugierig zu machen.

Das Bewerben von Beiträgen ist deshalb sinnvoll und notwendig, da ansonsten durch die Funktionsweise der Algorithmen von den Sozialen Netzwerken jeder Benutzer in ihrer und seiner eigenen s.g. Filterblase bleibt und dadurch wenig Möglichkeiten hat, neue Inhalte kennenzulernen. Die Benutzer abonnieren das, was sie kennen und sehen das, was sie abonniert haben. Durch die „Gesponserten Beiträge“ können beworbene Beiträge auch an neue Leute gebracht werden.

Zuletzt geht es auch um die Zukunft des deutschen Go Lebens. Gerade beim so unbekanntem Go-Spiel ist die Öffentlichkeitsarbeit gerade in Zeiten der neuen Medien und des Internet-Dauerkonsums ein wichtiger Baustein für die deutsche Go Szene.

Beschluss:

Das Fachsekretariat Neue Medien erhält ein Budget von 1000€ pro Jahr.

Antrag 11 Fahrtkostenzuschuss Betreuer Jugend-EM (Antragsteller FS-Meisterschaften)

Der Antrag wurde angenommen

Der Antrag 11:

Betreuer der Jugend-EM

Erwachsene Begleiter von Teilnehmern der Jugend-EM (Kategorien U16 und U12) erhalten pauschal 50€ Fahrtkostenzuschuss. Betreut ein Begleiter mehrere U16- und U12-Spieler, so kann er den Zuschuss mehrfach geltend machen, maximal 300€ insgesamt. Jeder teilnehmende Go-Spieler kann maximal einen Betreuer in diesem Sinne haben.

Begründung:

Ohne erwachsene Begleiter ist vielen EM-Spieler die Teilnahme nicht möglich, die Reise ist jedoch meistens mit erheblichen Kosten verbunden. Diese Regelung soll die Betreuer finanziell entlasten, um so mehr Spielern die Teilnahme an einer EM zu ermöglichen.

Antrag 2 LV-Veröffentlichungen (Antragsteller LV-NRW)

Der Antrag wurde angenommen

Der Antrag 2:

Veröffentlichung von Einladungen zu Mitgliederversammlungen der Landesverbände in der DGoZ

In der DGoZ werden ab Ausgabe 5/2018 Einladungen zu Mitgliederversammlungen und ähnliches der Landesverbände für die Landesverbände kostenlos im redaktionellen Teil veröffentlicht.

Begründung:

Die DGoZ ist die Mitgliederzeitung des DGoB. Feinheiten, wer Mitglied im DGoB ist und wer in einem Landesverband können hier ruhig unbeachtet bleiben. Der DGoB wird durch die Beiträge der Landesverbände finanziert, von daher ist es angemessen, dass die Vereinsformalien der Landesverbände, die einen Versand an alle Mitglieder erfordern, durch die Mitgliederzeitung abgedeckt werden. Das Mitglieder in Bayern lesen können, wann in NRW die jährliche Mitgliederversammlung ist und umgekehrt, halten wir für vertretbar.

Antrag 3 Berichte der FS (Antragsteller LV-NRW)

Der Antrag wurde abgelehnt

Der Antrag 3:

Berichte von Fachsekretariaten mit Budget

Die Fachsekretariate mit Finanz-Budget werden von der Delegiertenversammlung aufgefordert, über ihre Tätigkeit in der DGoZ zu berichten. Die Aufforderung richtet sich insbesondere an das FS Spitzensport mit dem Kader-Programm und das FS Conventions.

Fachsekretariate, die nicht wenigstens einen schriftlichen Tätigkeitsbericht zur Delegiertenversammlung vorlegen, wird das Budget ab dem nächsten Kalenderjahr gestrichen.

Begründung:

Die Arbeit der Fachsekretariate ist ehren- und aufopferungsvoll. Nichtsdestotrotz wird das Budget für diese Arbeit durch die Mitgliedsbeiträge der Mitglieder in den Landesverbänden finanziert. Sie sollten daher auch von dieser Arbeit erfahren, am besten in der

Mitgliedszeitung, die sie regelmäßig zugeschickt bekommen. Berichte in der DGoZ über die vom DGoB finanzierte Arbeit müssen nicht notwendig durch die Fachsekretäre selbst verfasst werden. Es sollte aber Aufgabe der Fachsekretäre sein, jemanden zu motivieren, solche Bericht zu verfassen, z.B. Teilnehmer des Kaderprogramms oder Besucher von Conventions.

Antrag 6 Budget FS-Profi (Antragsteller FS-Profi)

Der Antrag wurde angenommen

Der Antrag 6:

Änderung der Regelung, dass im Falle eines Erstattungsantrags über das FS-Profi die Hälfte der Profigage vom Veranstalter getragen werden muss, dahingehend, dass nur noch ein Viertel der Profigage vom Veranstalter getragen werden muss. Die Reisekosten sollen weiterhin vollständig erstattungsfähig sein. Weiterhin sollen nicht nur Profispieler im Rahmen der Förderung angefragt werden können, sondern auch Deutsche Spitzenspieler. Aufstockung des Budgets FS-Profi von 2500 EUR auf 3500 EUR.

Grund: Die Turnierveranstalter sind oft jung, engagiert, selbst hoffnungsvolle Go-Talente, stemmen aber nicht die notwendigen Mittel zur Finanzierung professioneller Turnierbetreuungen.

Eilantrag Buch Felix Dueball (Antragsteller LV-Berlin)

Der Antrag wurde angenommen

Der Antrag:

Der GoVB beantragt, für das Überarbeiten des Layouts des Buches „Felix Dueball – Go-Pionier aus Berlin“ von Günter Cießow ein Budget von (maximal) 2000,- Euro bereitzustellen. Das Buch hat eine besondere Bedeutung, weil es die Geschichte des deutschen und europäischen Go festhält und die Anfänge der Europäischen Go-Kongresse mit diversen Originalschriftstücken und Fotos beleuchtet. Wir möchten die Arbeit von Herrn Cießow würdigen, der das Buch über Jahre gestaltet und weiterentwickelt hat. Peter Gebert würde den Auftrag übernehmen und könnte im Laufe des Jahres 2019 das neu gestaltete Layout vorstellen.

Eilantrag Teilnahme Prime Minister Cup (Antragsteller LV-Berlin)

Der Antrag wurde angenommen

Der Antrag:

Die DV möge beschließen, den Gewinner des ‚Baduk Botschafter Cups‘ (BBC) zur Teilnahme am Koreanischen Prime Ministers Cup zu nominieren. Nach einer mehrjährigen Pause fand der BBC mit großzügiger Unterstützung des Koreanischen Kulturzentrums wieder erfolgreich statt. Diese Unterstützung wurde uns auch für die nächsten Jahre signalisiert. Der Direktor des Koreanischen Kulturzentrums, Dr. Kwon, unterstützt unseren Vorschlag.

Eilantrag zur Vorqualifikation der Endrunde der Deutschen Einzelmeisterschaft (Antragsteller Tobias Berben)

Der Antrag wurde angenommen

Der Antrag:

Wer in der Endrunde des Vorjahres 4 Punkte erreicht hat, ist für die Endrunde des Folgejahres vorqualifiziert. (Bisher 4,5 Punkte)

Sonstiges

Die Endrunde in Bremen wurde via Twitch Übertragung. Nachträglich wird dem "Twitch-Team" Kosten in Höhe von 500€ erstattet.

Der DGoB fordert Ausrichter von Meisterschaften dazu auf, in jeder Runde bei

- o der DGEM-Endrunde alle Bretter
- o der DGEM-Vorrunde und der DJGM je zwei Bretter
- o der DDGM und der DPGM je ein Brett

zu übertragen und stellt dafür ein Budget von 50€ pro Tag und Brett zur Verfügung. Weitere Übertragungen werden gerne gesehen...